

Themenreihe

Erfolgreiches Integrationsmanagement

Das interkulturelle Pflorgeteam



Modul 1

06.08.2024



Agenda Modul 1

- Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und Themenspeicher
- Die Themenreihe „das interkulturelle Pflorgeteam“
- Internationale Pflegekräfte in Deutschland - Bezüge zur Kultur
- Kulturverständnis
- Interkulturelle Kompetenz
- Reflexions- / Transferaufgabe

Stereotype und Vorurteile

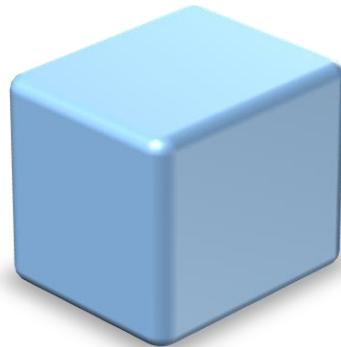
- Eine „Überlebensstrategie“ - die „Sortiermaschine“
- Ein unvermeidlicher und notwendiger Prozess
- Geben Orientierung, Selbstwertschutz, Identität
- Nicht per se schlecht, auch wenn wir gerne neutral wären oder uns so einschätzen
- Wichtig: Reflexion, Verstehen der eigenen -auch negativen, ablehnenden- Stereotype und Vorurteile

Themenreihe „Das interkulturelle Pflorgeteam“



Module

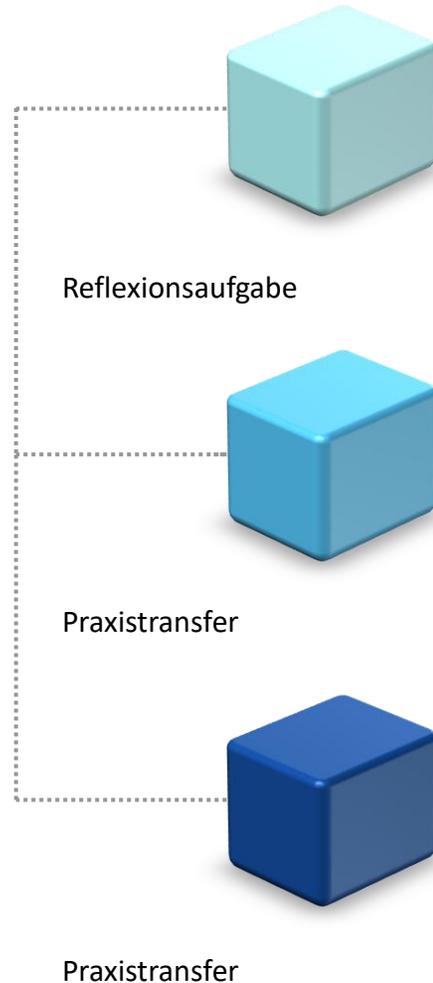
Dauer jeweils 08:30 - 11:00 Uhr



Das interkulturelle Pflorgeteam

Vermittlungsziele:

- Interkulturelle Kompetenz
- Vorbereitung bzw. (Weiter-) Entwicklung eines betrieblichen Integrationsmanagements



06.08.2024 Modul 1: Kernkompetenz

- Interkulturelle Kompetenz – wozu?
- Die „andere“ Pflege
- Die eigene kulturelle Brille
- Sicherheit & Gesundheit in der Integration

05.09.2024 Modul 2: Interkulturelle Sensibilität

- Kulturschock und betriebliche Hilfen
- Kulturdimensionen – Chancen & Risiken interkultureller Teams
- Kommunikation: Sprache und mehr

02.10.2024 Modul 3: Integrationsmanagement

- Erfolgsfaktoren interkultureller Führung
- Systematischer Weg zum Integrationsfreundlichen Betrieb
- Angebote der BGW zum Interkulturellen Team - Pflege

30.10.2024 Pit&Share 11:00 – 12:30 Uhr

Interkulturalität im Pflorgeteam - warum ein Thema?

- Mehr internationale Kolleginnen und Kollegen
- Der Integrationsprozess geht mit Belastungen einher
- Nur gut integrierte internationale Pflegekräfte bleiben
- Das Miteinander der Kulturen ist bereichernd



Internationale Pflegekräfte - andere Pflege

Im Herkunftsland sind anders die ...

- Ausbildung - per Studiengang
- Tätigkeiten: med. Behandlungspflege - keine Körperpflege
- Entscheidungsbefugnisse
- Erwartungen





Das interkulturelle Pflege team - berufliches Selbstbild

- Moderierter Austausch zur professionellen Pflege der Herkunftsländer
- Aspekte wie zum Beispiel
 - Aufgaben, Tätigkeiten
 - Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
 - Geschlechterrollen
 - Bedeutung der Religion
 - Alter
 - Organisation von Kliniken, Pflegeheimen, ambulanter Pflege
 - Ethik / ethische Entscheidungsfindung
 - Tod
 - u. a.
- Ziele:
 - besseres Kennenlernen und Verstehen
 - Reflexion und Würdigung des eigenen Kultur - voneinander lernen - verbesserte Teamarbeit
 - Interkulturelle Sensibilisierung

Methoden

- Kleingruppenarbeit
- Rotierende Impulse in Teambesprechungen
- „Wanderausstellung“
- ...



Was verstehen Sie unter Kultur?

- *Sprache*
- *Das Miteinander, wie ich auf jemanden zugehe*
- *Traditionen*
- *Religion*
- *Kleidung*
- *Essen*
- *Verständnis Mann und Frau*
- *Hygieneverständnis*
- *Straßenverkehr*

Was ist nicht Kultur?

- *Hautfarbe*
- *Geschlecht*

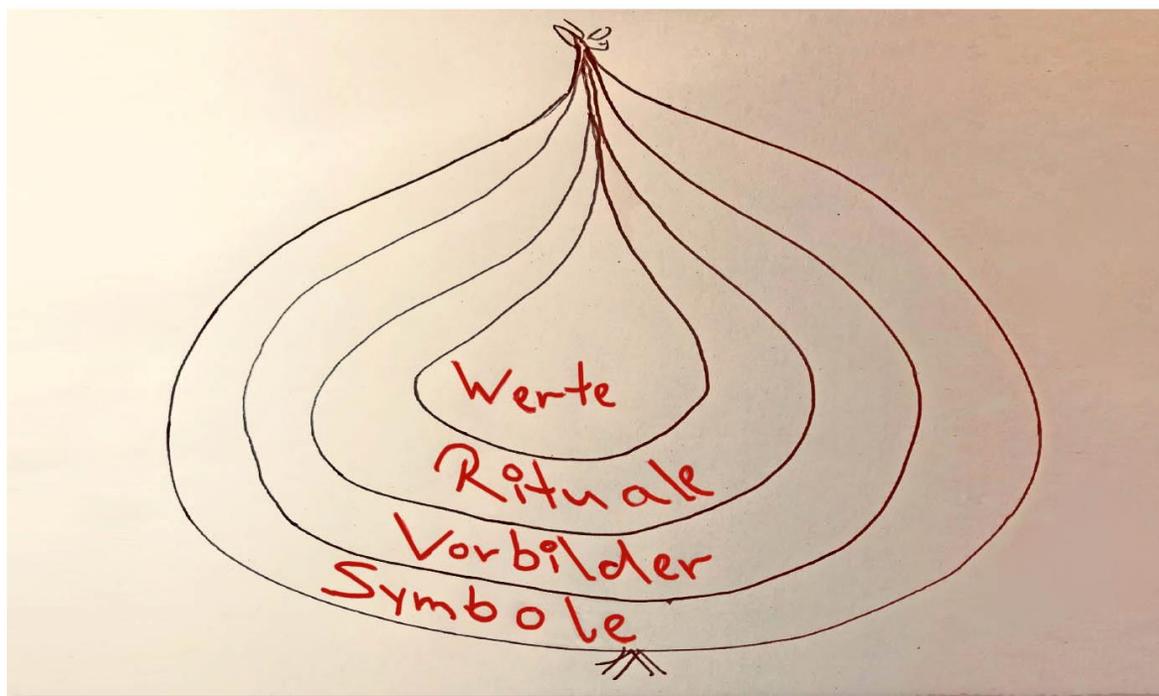
Weitere Aspekte zum Kultur-Begriff

- Es gibt ...
 - kulturübergreifende
 - kulturspezifische
 - spezifisch individuelle... Aspekte menschlichen Seins

- Kulturen ...
 - werden erlernt und sind nicht angeboren,
 - unterliegen Veränderungen und entwickeln sich dynamisch,
 - sind gleichwertig.

- Innerhalb einer Kulturgruppe existieren unterschiedliche, vielfältige Kulturen
- Jeder Mensch gehört mehreren kulturellen Gruppen zugleich an
- Kulturelle Unterschiedlichkeit realisiert sich erst in der Begegnung und Wahrnehmung von Fremdem

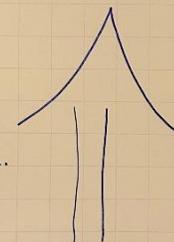
Kultur-Zwiebel



Kulturmodell nach Geert Hofstede

Symbole

Bilder, Objekte, Gesten, Worte, die eine bestimmte Bedeutung haben. Diese wird (oft) nur von denjenigen erkannt, die dergleichen Kultur angehören



Sichtbarkeit

Helden = Vorbilder

Personen, tot od. lebend, echt od. fiktiv, die in einer Kultur hoch angesehen sind.

Beeinflussbarkeit

Rituale

Kollektive Tätigkeiten, die innerhalb einer Kultur als sozial notwendig gelten.

Veränderlichkeit

Werte

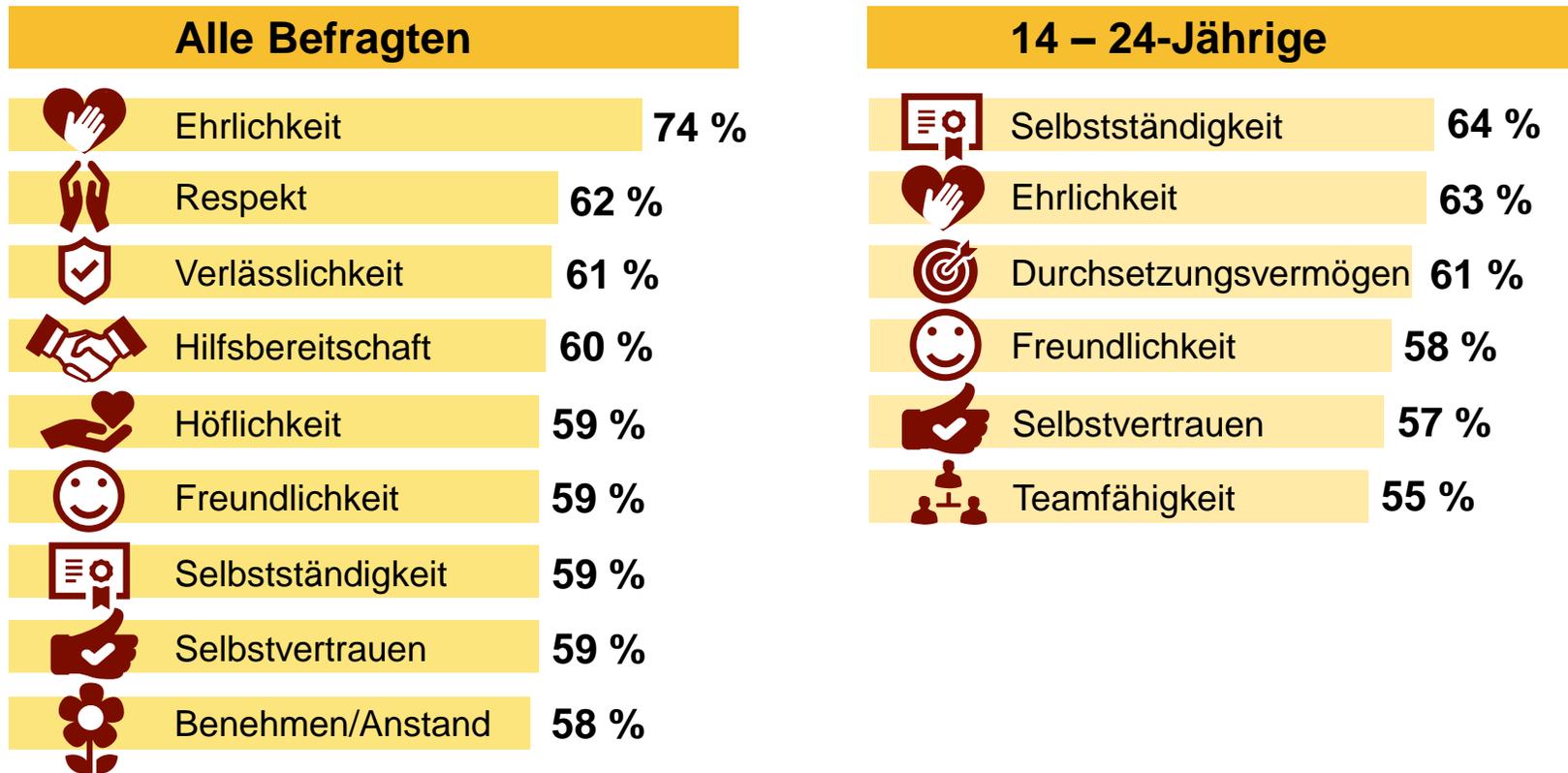
- Allgemeine Neigung, bestimmte Umstände anderen vorzuziehen.
- Werden in früher Kindheit erworben
- Entsprechen den als erstrebenswert angesehenen Eigenschaften

Quelle: IKUJ[®]

Exkurs zu den Werten - Erziehungsziele der Deutschen

Frage: Stellen Sie sich einmal vor, Sie müssten jetzt ein Kind erziehen.

Welche der folgenden Erziehungsziele halten Sie dann für besonders wichtig?



Eigene Darstellung – Quelle: Ipsos Studie „Erziehungsziele heute“, Ipsos CAPIBUS, persönliche Befragung von 1.000 Personen ab 14 Jahren, Feldzeit: März 2018

Interkulturelle Kompetenz - warum?

Hat nicht jeder, ganz gleich welcher Kultur, unterschiedliche persönliche Züge?

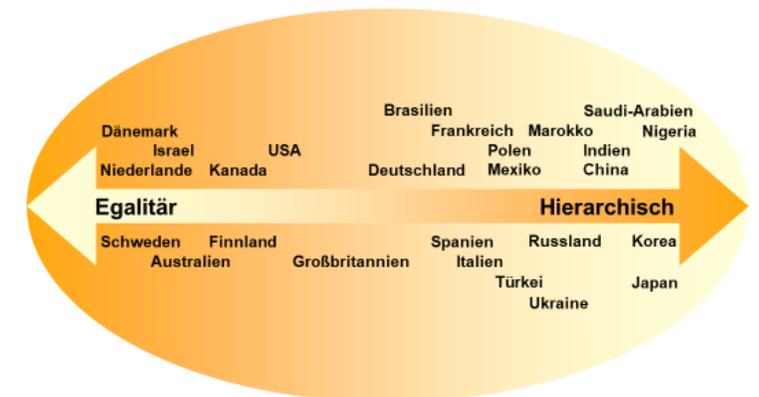
Verleitet uns der Blick auf kulturelle Unterschiede zu Schubladen-Denken?

Und dann gibt es noch die branchen-, berufs-, u. a. gruppenbedingten Unterschiede!

Reicht es nicht, sich auf individuelle Unterschiede zu konzentrieren?

- Diese Annahmen halten viele Menschen ab, zu lernen, was sie wissen müssen, wenn sie mit interkulturellen Teams erfolgreich arbeiten wollen.
- In erfolgreichen interkulturellen Teams muss man ein Verständnis **sowohl** für die kulturellen, **als auch** für die individuellen Unterschiede haben.
- Ein Verständnis dafür, wie kulturelle Unterschiede die komplexe Situation beeinflussen, hilft, Ansatzpunkte zu finden.
- Kulturelle Verhaltens- und Denkmuster beeinflussen oft unsere Wahrnehmung (was wir sehen), unsere Erkenntnis (was wir denken) und unser Handeln (was wir tun).

Machtdistanz und Führungsstile

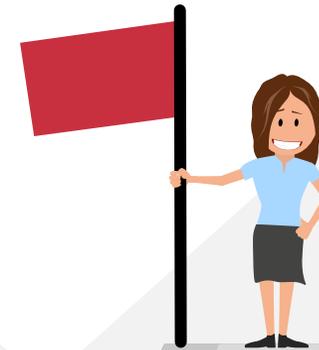


Interkulturelle Kompetenz - was ist das?



Interkulturelle Kompetenz in Pflegeteams - Erfolgskriterien

- Kultursensible, leistungsfähige interkulturelle Zusammenarbeit
- Verringern von Stresserleben und Konfliktpotential
- Arbeitszufriedenheit, sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter_innen
- Langfristige Bindung aller Mitarbeiter_innen im Unternehmen
- Pflegequalität und Zukunftsfähigkeit



Länderspezifische Recherche

Ein erster Baustein zum Erfolg



Tipp

Thematische Gliederung

- Leute (Ethnien, Strukturen, Quantität)
- Raum (Geografie, Geodäsie, Landschaft, Regionen)
- Sprache (Symbole, Kommunikationssysteme, sprachliche Varianten)
- Kunst und Kultur (Ästhetik, Ethik, Gewohnheiten, Film, Musik, Theater)
- Philosophie (Werte, Lebenseinstellungen, Einsichten, Weltanschauungen, Erwartungen)
- Religion (Glaube, Kirche, Glaubensfragen)
- Gesellschaft (Familien, Klassen, Schichten)
- Regierung (Law and Order, politische Themen, Ambitionen, politische Strukturen, Verwaltung)
- Ökonomie (Produktion, Wirtschafts- und Geschäftswelt)
- Bodenschätze und Technologien (Energie, Ausbeutung, Standards)
- Wissenschaft (Geistes- und Naturwissenschaften, Forschung, Verteilung des Wissens)
- Gesundheit (Soziales System, Arbeitsschutz, Vorsorge, psychische Bedingungen)
- Bildung, Arbeit (Strukturen Schulwesen, Studium, Arbeit und Arbeitslosigkeit, die Arbeitswelt in der Pflege)

Reflexions- /Transferaufgabe zum nächsten Mal

- Film schauen [Pflegekräfte aus Fernost - Folge 1: Aufbruch nach Tübingen - Manila - Stuttgart - SWR betrifft HD \(youtube.com\)](#) und sammeln: welche Herausforderungen haben neu in Deutschland und im Betrieb eintreffende internationale Pflegekräfte

oder

- einen moderierten Austausch im Pflorgeteam durchführen
 - zum beruflichen Selbstverständnisoder
 - zur Kulturzwiebel

oder

- eine länderspezifische Recherche durchführen

Teilen Sie Ihre Erfahrungen gerne mit uns im nächsten Modul (Blitzlicht von 5 Minuten)

Quellen

- Olivia Praus und Maja Roedenbeck Schäfer (2023): Betriebliche, kulturelle und soziale Integration ausländischer Pflegekräfte. 2. aktualisierte Auflage. Walhalla Fachverlag, Regensburg.
- IKUD Seminare[®]
- Erin Meyer (2018): Die Culture Map, Ihr Kompass für das internationale Business. Wiley-VCH Verlag. Weinheim.



 **BGW**
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Julia Ludwig-Hartmann

<https://gesundeorganisation.org>

Mobil: (0173) 548 25 71

E-Mail: ludwig-hartmann@outlook.com